

Darmstadt

Bürgerhaushalt 2.0

[27.03.2019] Vergangenes Jahr wurde das Verfahren des Bürgerhaushalts in Darmstadt weiterentwickelt, sodass nun der Bürgerhaushalt 2.0 an den Start gehen konnte. Zusätzlich können die Bürger über die Beteiligungsplattform der Kommune eigene Projekte vorschlagen.

Im Jahr 2018 ist in Darmstadt gemeinsam mit den Bürgern das Verfahren des Bürgerhaushalts weiterentwickelt worden. Jetzt ist der Bürgerhaushalt 2.0 in der hessischen Kommune gestartet. Wie das Unternehmen wer denkt was mitteilt, können die Bürger vom 15. März bis 15. April 2019 ihre Vorschläge, Beiträge und Ideen über die Beteiligungsplattform einbringen und die Vorschläge anderer kommentieren. Im Anschluss werden die Vorschläge auf ihre Umsetzbarkeit sowie hinsichtlich bereits bestehender Planungen der Stadt geprüft, bevor die Bürger vom 2. bis 15. Mai über die grundsätzlich umsetzbaren Vorschläge abstimmen können. Die acht Vorschläge mit den meisten Stimmen sollen dann in den politischen Gremien beraten werden. Die Kommentierung der Ideen ist bis zum 15. Mai möglich. Bis zum 16. Mai können die Bürger außerdem Projekte wie Nachbarschafts- oder Verschönerungsaktionen als „Unser Projekt für Darmstadt“ auf der Beteiligungsplattform vorstellen. Auch können sie per Mausclick ihr Interesse an der Mitarbeit an einem dort präsentierten Projekt bekunden. Die grundsätzlich durchführbaren Projektideen werden im Anschluss von einer Bürger-Jury beraten, welche Förderempfehlungen ausspricht. Bis September 2019 sollen die Förderentscheidungen durch die Stadtverordnetenversammlung folgen.

(ve)

Stichwörter: E-Partizipation, Darmstadt, Bürgerbeteiligung